

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

Porsche Club Days Hockenheim 27.07.18 – 29.07.18

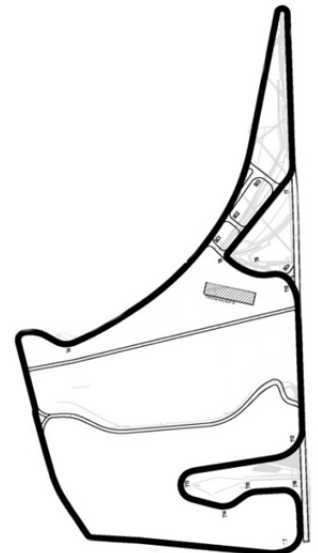
Ein sportliches Clubsport-Highlight startet dieses Jahr zum zehnten Mal auf dem Hockenheimring. Die **Porsche Club Days Hockenheim** werden gemeinsam vom Württembergischer PC und dem PC Schwaben mit dem PCD in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen und Schwäbisch Gmünd organisiert.



Vom Freitag bis einschließlich Sonntag gibt es Mittagessen auf dem Boxendach. Am Samstag treffen sich die Teilnehmer, ihre Gäste und die Porsche Club Mitglieder zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung.

Am **Freitag und Samstag** ist sportliche Action angesagt. Der **Sonntag** ist dem **PCD Club-Cup** und Morgens der Wertung für die **PCS-Challenge** vorbehalten.

	Seite
1 Organisationsplan	3
2 Fahrerlagerplan	4
3 Zeitplan	5
4 Fahrerbesprechungen	7
5 PCHC – Porsche Club Historic Challenge	9
6 PCS-Challenge	12
7 PCC – PCD Club-Cup	14
8 DMV GTC und Dunlop 60	17
9 DMV BMW Challenge	19
10 Spezial Tourenwagen Trophy	23
11 VFV GLPpro Tourenwagen	25



Veranstalter: Württembergischer Porsche Club e.V., Porsche Club Schwaben e.V.

Durchführung Motorsport Club Stuttgart e.V. Traditionsclub im ADAC

DMSB genehmigte Veranstaltung, Nr. 191/18

Status der Veranstaltung: International

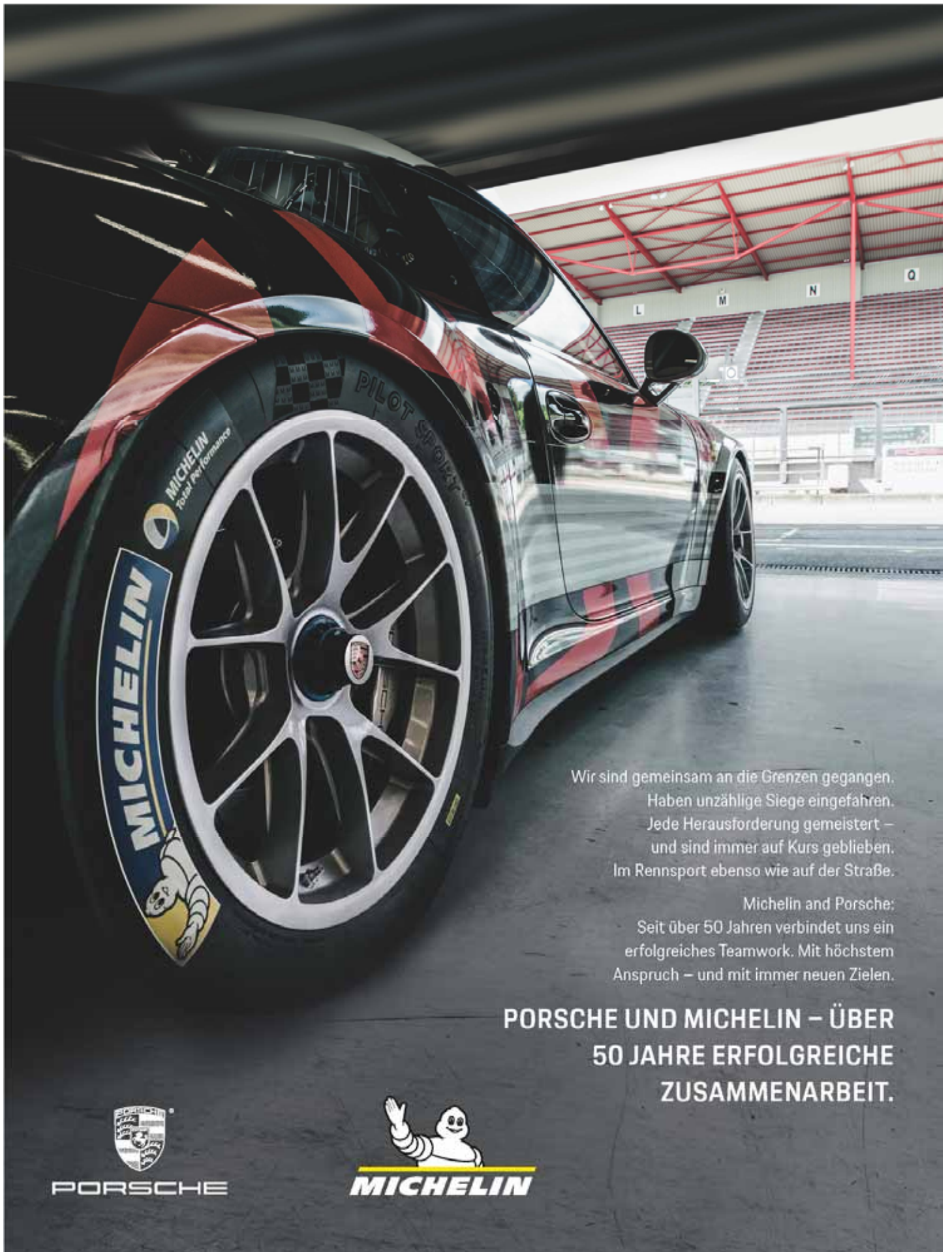


Württembergischer Porsche Club und
Porsche Club Schwaben
In Zusammenarbeit mit dem
Porsche Club Deutschland



**Porsche Club
Deutschland**





Wir sind gemeinsam an die Grenzen gegangen.
Haben unzählige Siege eingefahren.
Jede Herausforderung gemeistert –
und sind immer auf Kurs geblieben.
Im Rennsport ebenso wie auf der Straße.

Michelin and Porsche:
Seit über 50 Jahren verbindet uns ein
erfolgreiches Teamwork. Mit höchstem
Anspruch – und mit immer neuen Zielen.

**PORSCHE UND MICHELIN – ÜBER
50 JAHRE ERFOLGREICHE
ZUSAMMENARBEIT.**



PORSCHE



MICHELIN

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

1 Organisationsplan

Die Veranstaltung wurde am 18.06.18 vom DMSB genehmigt unter der Nr. 191/18.

Status der Veranstaltung: International

Veranstalter Motorsport Club Stuttgart e.V., Traditionsclub im ADAC
Württembergischer Porsche Club e.V. – Stuttgart
Porsche Club Schwaben e.V. – Reutlingen

Mit der Durchführung beauftragt **Motorsport Club Stuttgart e.V.**

Organisation: Fritz Letters, Heinz Weber, Michael Haas, Frank Richter

Rennleiter: Heinz Weber, Stuttgart

Stellvertreter: Franz Josef Serr, Gönnheim

Leiter der Streckensicherung: Gerhard Köhler, Bad Saulgau

Streckensicherung: DMSB Staffel
Frank Joa

Papierabnahme: Sylvia Plappert, Stuttgart
Marga Kempf, Stuttgart
Ute Sperl, Altdorf

Start/Ziel: Uwe Ader, Stuttgart

Startaufstellung: Hansi Stengel
René Riedesser
Tobias Farnhamer, Münsingen
Sascha Glück, Marion Ader

Fahrerlageraufsicht: Günter Seelinger, Hockenheim

Boxenbelegung: Horst Ansorge, Waldorf Häslach

Boxen-Aufsicht: Karlheinz Denk, Schlaitdorf
Franz Kley, Anneliese Scharfenberg
Horst Blessing

Industriestrasse: Martin Scharfenberg, Münsingen

Siegerehrung: Thomas Schneider, Stuttgart.

Boxenausfahrt: Michael Scharfenberg, Münsingen

Zeitnahme + Auswertung: S.D.O. Sport-Timing
Bernd Jung, Nürnberg

Service: Karin Richter, Burladingen
Christian Speeter, Hettenleidelheim

Aushang: Anni Maier, Pliezhausen

Streckensprecher: Klaus Lambert, Ottweiler

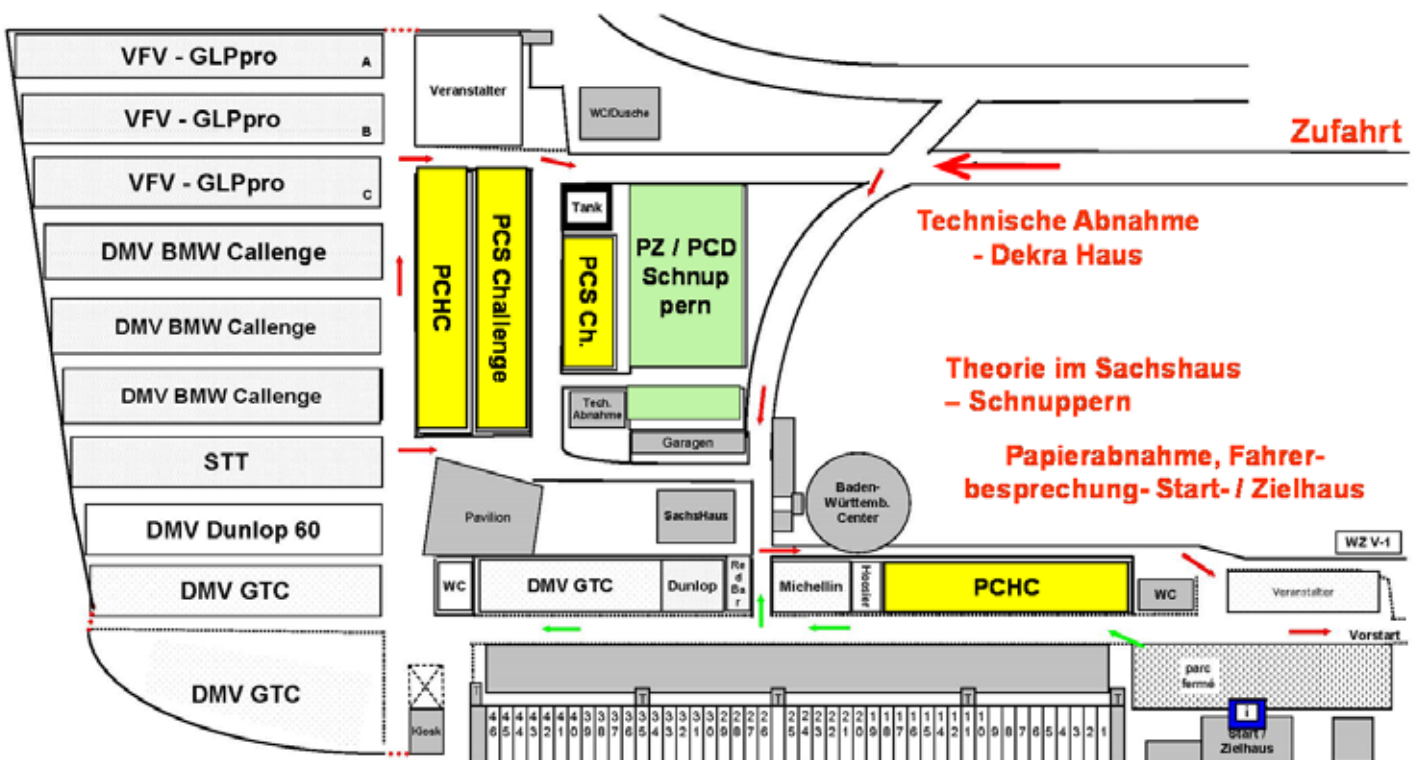
Reifenservice: Michelin, Karlsruhe

Sportkommissare: Arthur Hirning, Weilheim
Günter Gottschick, Fellbach
Claus Plappert, Stuttgart

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

Safety-Car	Rolf Edel, Böblingen Thomas Krause, Bad Nauheim
Sonderaufgaben	Siggi Maier, Pliezhausen
Techn. Kommissar:	Frank Richter, Burladingen + Kommissare der einzelnen Serien
DMV GTC:	Ralph und Lena Monschauer TK: Harald Michel, Mörlenbach
DMV BMW Challenge:	Thomas Röpke, Springe
STT:	Rolf Krepeschick
VFV GLPpro TW:	Wolfgang Ziegler, Stuttgart Roland Wolfzellner, Germering
PCHC:	Porsche Club Deutschland e.V. Michael Haas, Heinz Weber TK: Frank Richter, Burladingen

2 Fahrerlagerplan



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

3 Zeitplan

Zeitplan 27.07.18 – 28.07.18

Nr. 8 vom 26.06.18

Freitag 27.07.18

ab 7.30 Uhr Rennbüro geöffnet

Streckenlänge 4,574 km

				Min.
09.00 - 09.25	Test/Einstellf. 1	Tourenwagen + GT	100.-	25
09.30 - 09.55	Test/Einstellf. 2	Tourenwagen + GT	100.-	25
10.00 - 10.20	Test/Einstellf. 3	Formelfahrzeuge	80,-	20
10.25 - 10.55	Freies Training	DMV GTC		30
11.00 - 11.20	Freies Training	S T T		20
11.25 - 11.55	1. Zeittraining	P C H C		30
12.00 - 12.20	1. Zeittraining	BMW Challenge		20
12.25 - 12.45	1. Zeittraining	DMV GTC		20
12.45 - 13.15	Pause			30
13.15 - 13.35	1. Zeittraining	S T T		20
13.40 - 14.05	Freies Training	VFV GLPpro TW + GT A		25
14.10 - 14.35	Freies Training	VFV GLPpro SSP + Formel		25
14.40 - 15.05	Freies Training	VFV GLPpro TW + GT B		25
15.10 - 15.40	Zeittraining	Dunlop 60		30
15.45 - 16.15	2. Zeittraining	P C H C		30
16.20 - 16.40	2. Zeittraining	DMV BMW Challenge		20
16.45 - 17.05	2. Zeittraining	S T T		20
17.10 - 17.30	Training	VFV GLPpro TW + GT A		20
17.45 - 18.45	1. R e n n e n	Dunlop 60	R	60
18.50 - 19.10	Training	VFV GLPpro SSP + Formel		20
19.15 - 19.35	Training	VFV GLPpro WT + GT B		20

Samstag 28.07.18

ab 7.30 Uhr Rennbüro geöffnet

				Min.
09.00 - 09.20	2. Zeittraining	DMV GTC		20
09.30 - 11.00	2. R e n n e n	DMV BMW Challenge	R	90
11.10 - 11.40	3. R e n n e n	P C H C - A + B	R1	30
11.50 - 12.20	4. R e n n e n	DMV GTC	R1	30
12.30 - 13.00	Pause			30
13.00 - 13.30	5. R e n n e n	S T T	R1	30
13.30 - 14.00	Schnuppern	Porsche Zentrum		30
14.05 - 14.35	6. R e n n e n	P C H C B + C	R 2	30
14.45 - 15.05	W e r t u n g	VFV GLPpro TW + GT A		20
15.15 - 15.35	W e r t u n g	VFV GLPpro Formel + SSP		20
15.45 - 16.15	7. R e n n e n	DMV GTC	R2	30
16.25 - 16.45	W e r t u n g	VFV GLPpro TW + GT B	R2	20
16.55 - 17.25	8. R e n n e n	S T T	R2	30
17.35 - 18.05	9. R e n n e n	P C H C - A + C	R3	30
18.05 - 19.05	Training	PCS Challenge		60
19.10 - 19.50	Testfahrten	Serienfahrzeuge		40

Wertung PCS-Challenge: Sonntag, 29.07.18 09:00 – 10:00, vgl. nächste Seite!

Achtung - max. 98 + 2 dB (A)

gemessen in 15 Meter Abstand und 5 Meter Höhe am vorbeifahrenden Fahrzeug

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

Zeitplan - PCD Club-Cup, PCD Schnuppern Hockenheim am 29.07.18

Samstag, den 28.07.18

20.00 Begrüßung und gemeinsames Abendessen im Hotel Motodrom.

Registrierung zum PCC und Anmeldung zum Freien Fahren am Samstag von 16.00 – 19.30 Uhr im Start/Zielgebäude.

1. Fahrerbesprechung im Briefingraum – Start/Zielgebäude am Samstag 20:00 Uhr
2. Fahrerbesprechung im Briefingraum – Start/Zielgebäude am Sonntag 07:45 Uhr

Die Teilnahme ist nur an einer Fahrerbesprechung erforderlich.

Freies Fahren

Ca. 19:10 ca. 50 Minuten Freies Fahren auf dem GP Kurs – Beifahrer erlaubt, Preis Euro 130,-
Anmeldung für Freies Fahren im Start/Zielgebäude.

Sonntag, den 29.07.18

07.30 - 08.30 Eintreffen der Teilnehmer PCD Club Cup
Fahrerlager – **Start/Zielgebäude** zur Registrierung

07.40 2. Fahrerbesprechung im Briefing-Raum

08.00 – 08.55 Streckenbesichtigung mit Instruktoren. Kurvenbegehung und Erklärung.

09.00 – 10.00 Wertung PCS Challenge

Fahrprogramm in mehreren Fahrgruppen

10.15 – 10.45	geführtes Fahren - Gruppe Rot
10.50 – 11.20	geführtes Fahren - Gruppe Schwarz und Blau
11.25 – 11.50	Freies Fahren 1 - Gruppe Rot
11.55 – 12.20	Freies Fahren 1 - Gruppe Schwarz und Blau
12.20 – 12.50	Pause
12.50 – 13.20	Freies Fahren 2 - Gruppe Rot
13.25 – 13.55	Freies Fahren 2 - Gruppe Schwarz und Blau
14.00 – 14:30	PCD Schnuppern – Geführtes Fahren
14.35 – 15.00	Wertung 1 - Gruppe Rot
15.05 – 15.30	Wertung 1 - Gruppe Schwarz und Blau
15.35 – 16.05	Touristenfahrten, Euro 90,- Nennung vor Ort
16.10 – 16.45	Wertung 2 - Gruppe Rot
16.50 – 17.25	Wertung 2 - Gruppe Schwarz und Blau
17.30 – 17.55	Freies Fahren – PCD Club-Cup
18.00	Siegerehrung

Achtung - max. 98 + 2 dB (A)

gemessen in 15 Meter Abstand und 5 Meter Höhe am vorbeifahrenden Fahrzeug

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

4 Fahrerbesprechungen

Freitag 27.07.18 im Sachshaus

- 10:30 DMV BMW Challenge
- 11:00 DMV GTC und Dunlop 60
- 12:00 STT Spezial Tourenwagen Trophy
- 12:30 VFV GLPpro Tourenwagen
- 13:30 PCHC Porsche Club Historic Challenge

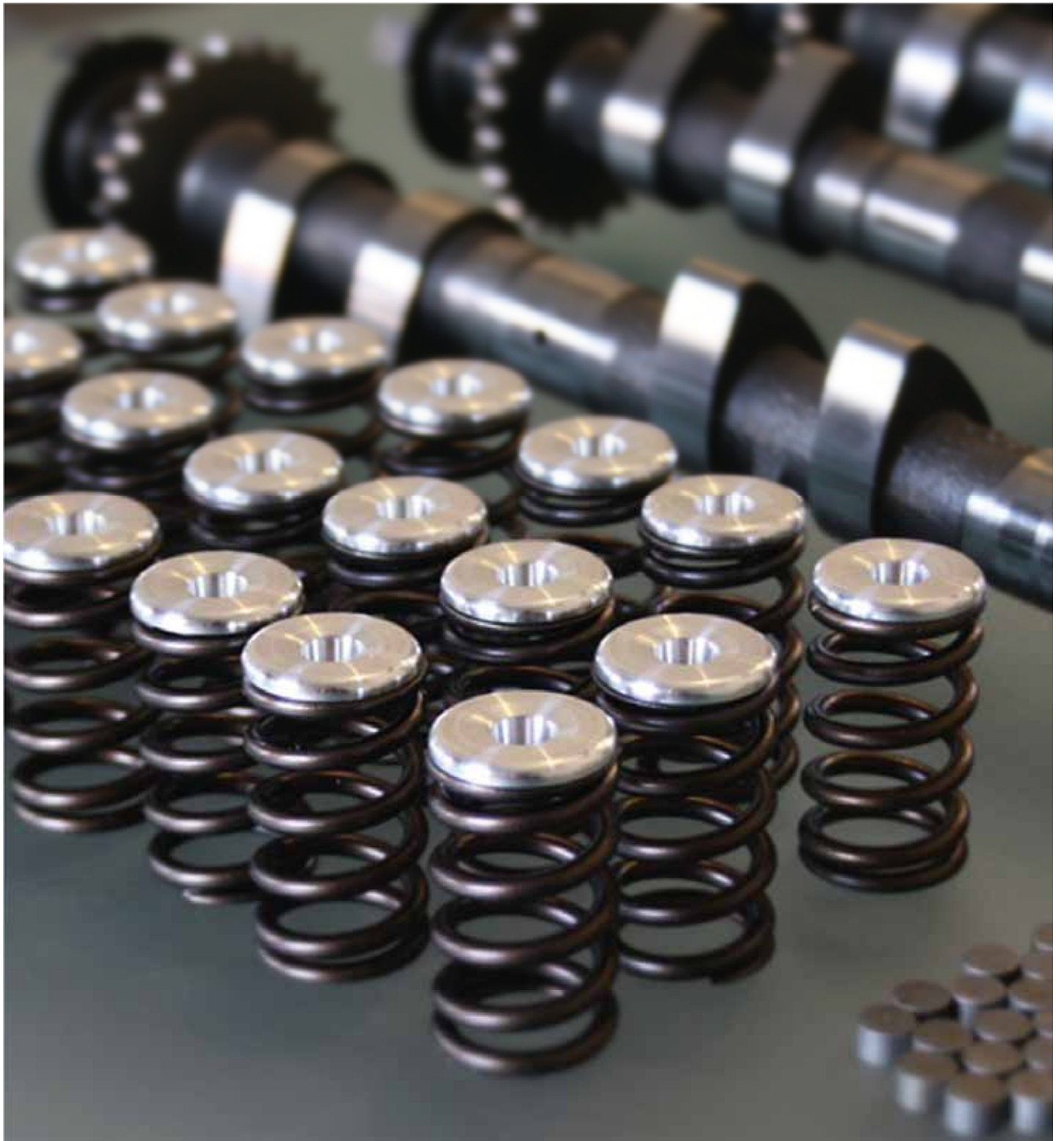
Samstag, 28.07.18 im Start/Zielgebäude

- 16:30 PCS-Challenge
- 20:00 PCC (PCS-Challenge)

Sonntag, 29.07.18 im Start/Zielgebäude !!!

- 07:45 PCC (PCS-Challenge)





WERK 96
STUTT GART

PASSION FOR PRECISION

STAY UP-TO-DATE – SUBSCRIBE ON WERK96.COM

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

5 PCHC – Porsche Club Historic Challenge



Der Name PCHC steht für Rennsport mit historischen Porsche Modellen. Vom Transaxle-Porsche über die gesamte Palette der 911er Modelle bis hin zum 997 Cup – alle diese Fahrzeuge finden in der Serie ein Zuhause. Die Porsche Club Historic Challenge ist eine Serie des Porsche Club Deutschland, die durch die Firma Porsche begleitet und unterstützt wird.

In den vergangenen zwei Jahren erlebte die Porsche Club Historic Challenge einen ständigen Aufwärtstrend. Das Resultat waren bei allen Veranstaltungen proppenvolle Starterfelder und spannende Rennen. Gerade die 997er Modelle stellten eine Bereicherung dar. Am Ende war es aber mit Georg Vetter ausgerechnet ein 964er Pilot, der den Titel 2017 zum zweiten Mal in den Schwarzwald holte. Vetter ist auch in diesem Jahr wieder dabei und trifft unter anderem auf Dauerrivale Martin Flak (Porsche 993) sowie das Vater-Sohn Duo Dirk und Mike Torwesten im schönen Porsche dp 935.



Die Organisatoren der Porsche Clubs Historic Challenge setzen auf Kontinuität. Gegenüber der Vorsaison gibt es nur minimale Anpassungen im Reglement. Neu ist die Klasse 1. Hier wurde der großen Nachfrage Rechnung getragen und eine eigene Wertungsklasse für die Porsche Cayman der Baureihe 987 geschaffen. Die Porsche 997 GT3 Cup sind nun bis einschließlich Modelljahr 2012 startberechtigt, müssen aber nun einen Vorschalldämpfer nachweisen. Hinsichtlich der Klasseneinteilung gilt für 2018 folgende Regelung.

In der Klasse 2 treten in erster Linie Transaxle-Modelle bis hin zum 928 und klassische Porsche 911 bis 2400 cm³ an. Die Klassen 3 und 4 sind den luftgekühlten Porsche Fahrzeugen bis 3600 cm³ bzw. bis 3800 cm³ vorbehalten. In der Klasse 5 finden sich die Fahrzeuge über 3800 cm³. Die Klasse 7 gehört den 996 GT3 Cup bis 2009. Die Klasse 8 ist für Porsche 997 GT3 Cup bis 3600 cm³ reserviert, Porsche 997 GT3 Cup über 3600 cm³ werden in die Klasse 9 einsortiert. Beide Klassen sind wieder besonders beliebt und gut gefüllt. Gerade die Klasse 9-Piloten reden immer wieder ein Wörtchen um den Gesamtsieg mit, wobei es dieses Jahr gleich mehrere neue Gesichter gibt. Die Sonderklasse 10 ist unter anderem offen für veränderte Cup-Modelle, 996 GT3 RS oder die schnellen Turbo-Autos.

In Hockenheim findet nun der fünfte Saisonlauf 2018 statt. Die weiteren Stationen sind Assen, wo das zweite Auslandsrennen ausgetragen wird der Nürburgring. Dort findet im Oktober das Saisonfinale statt. Im bisherigen Saisonverlauf erweist sich Heinz-Bert Wolters als der absolute Frontrunner der Serie. Bei bisher neun Rennen stand der 997 GT3 R Pilot gleich sieben Mal ganz oben auf dem Treppchen. Mit 183,4 Punkten führt Wolters die Jahreswertung der Porsche Club Historic Challenge an. Nur Michael Joos und Matthias Nonn konnten Wolters bisher schlagen. Als härtester Rivale erwies sich in den letzten Rennen der Landauer Routinier Klaus Horn (997 GT3 Cup), der es bisher aber noch nicht schaffte Wolters zu besiegen. Absolut in Topform ist derzeit auch Thorsten Rose, der in der Klasse 9 sieben Mal erfolgreich war. Er liegt momentan mit 171,3 Punkten auf dem zweiten Meisterschaftsrang. Dritter in der momentanen Jahreswertung ist Dr. Florian Keck (996 GT3 Cup), der 168,2 Punkte aufweist. Bei den Historischen führen Vater und Sohn Torwesten mit 127 Punkten. Hockenheim werden an die 30 Starter erwartet. Das Feld bietet ein breites Spektrum von Porschemodellen, vom 924 bis hin zu den bärenstarken Boliden der Klasse 10. Reichlich Spannung gibt es in allen Klassen. Die Zuschauer am Hockenheimring dürfen sich wieder auf tollen Motorsport freuen. Bei den Porsche Club Days stehen am Freitag die beiden Qualifyings auf dem Programm. Die Rennen gehen am Samstag über die Bühne.



Die weiteren Stationen sind Assen, wo das zweite Auslandsrennen ausgetragen wird der Nürburgring. Dort findet im Oktober das Saisonfinale statt. Im bisherigen Saisonverlauf erweist sich Heinz-Bert Wolters als der absolute Frontrunner der Serie. Bei bisher neun Rennen stand der 997 GT3 R Pilot gleich sieben Mal ganz oben auf dem Treppchen. Mit 183,4 Punkten führt Wolters die Jahreswertung der Porsche Club Historic Challenge an. Nur Michael Joos und Matthias Nonn konnten Wolters bisher schlagen. Als härtester Rivale erwies sich in den letzten Rennen der Landauer Routinier Klaus Horn (997 GT3 Cup), der es bisher aber noch nicht schaffte Wolters zu besiegen. Absolut in Topform ist derzeit auch Thorsten Rose, der in der Klasse 9 sieben Mal erfolgreich war. Er liegt momentan mit 171,3 Punkten auf dem zweiten Meisterschaftsrang. Dritter in der momentanen Jahreswertung ist Dr. Florian Keck (996 GT3 Cup), der 168,2 Punkte aufweist. Bei den Historischen führen Vater und Sohn Torwesten mit 127 Punkten. Hockenheim werden an die 30 Starter erwartet. Das Feld bietet ein breites Spektrum von Porschemodellen, vom 924 bis hin zu den bärenstarken Boliden der Klasse 10. Reichlich Spannung gibt es in allen Klassen. Die Zuschauer am Hockenheimring dürfen sich wieder auf tollen Motorsport freuen. Bei den Porsche Club Days stehen am Freitag die beiden Qualifyings auf dem Programm. Die Rennen gehen am Samstag über die Bühne.

arpRedaktionsbüro Patrick Holzer

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

PCHC – Porsche Club Historic Challenge Starterliste, Stand 22.07.18



Start-Nr.	Klasse	Fahrer	Organisation	Ort	Typ	DMSB-Lizenz	Nationalität
Klasse 1: Porsche Cayman bis 2012							
901	1	Sulma, Robert	PCR		Cayman S	18AS0859	NL
926	1	van Vliet, Ronald	PCR		Cayman Coupe	38492	NL
957	1	Steehouwer, Niek Jan	PCR		Cayman S	39435	NL
982	1	Geelen, Nick	PCR		Boxster Sonst	906173	NL
986	1	Jonkman, Albert	PCR		Boxster Sonst	2096	NL
987	1	Hulsebos, JeanPaul	PCR		Cayman 718	15919	NL
988	1	de Koekkoek, Jan-Wim	PCR		Cayman S	35684	NL
989	1	van Norel, Henk	PCR		Cayman Coupe	39880	NL
Klasse 2: Porsche 924, 924S, 944, S, S2, 968, Porsche 911 bis 2400 cm³							
4	2	Graf, Dieter	Wuerttembergischer PC	Ludwigsburg	924 S	IC1044285	DE
40D	2	F1: Seyler, Dr. Jürgen F2: Seyler, Marika	PC Schwaben	Albstadt	944 S Coupe	F1: IC1152375 F2: IC1152502	F1: DE F2:
900	2	Oostrum, Marc	PCR		944 Cup	29135	NL
919	2	F1: Roest, Sander F2: Nooy, Ruben	PCR		944 Cup	F1: 35701 F2:	F1: NL F2:
922	2	Verkerk, Robin	PCR		944 Cup	39428	NL
963	2	ter Burg, Pijke	PCR		944 Coupe	43421	NL
966	2	van Garderen, Christiaan	PCR		944 Cup	42911	NL
993	2	Hesp, Eric	PCR	Vianen	968 CS	34145	NL
Klasse 3: Porsche bis 3600 cm³							
1	3	Vetter, Dipl.-Ing. Georg	PC Kirchen-Hausen	Wutach-Ewatingen	964 Carrera 2	INTD1122046	DE
Klasse 5: Porsche über 3800 cm³							
22	5	van Heusden, Ed		Schelluinen	944 Turbo	26526	NL
Klasse 7: Porsche 996 GT3 Cup							
61Vor	7	B: Bliss Autosport F1: Hautz, Erich	PC für klassische 911 Südwest	Saarbrücken	996 GT3 Cup	B: BIF1124627 F1: INTD1183870	DE
911	7	van Spronsen, Hans	PCR		996 GT3 Cup	38583	NL
92	7	Keck, Dr. Florian	PCD	Nürnberg	996 GT3 Cup	IC1160751	DE



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

Start-Nr.	Klasse	Fahrer	Organisation	Ort	Typ	DMSB-Lizenz	Nationalität
Klasse 8: Porsche 997 GT3 Cup bis 3600 cm³ einschl. 2009							
3	8	Kilian, Gerhard	PC Kirchen-Hausen	Baiersdorf	997 GT3 Cup	IC1154384	DE
7	8	Frigge, Michael	PCD	Hennef	997 GT3 Cup	ID1180502	DE
17	8	Klaus, Alexander	PCD	Enkenbach	997 GT3 Cup	NCP1179350	DE
39Vor	8	Braun, Thomas	Wuerttembergischer PC	Fruthwilen	997 GT3 Cup	IC1037135	DE
47	8	Bensch, Wolfgang	PC Heilbronn-Hohenlohe	Ellwangen	997 GT3 Cup	IC1150167	DE
83	8	Voigtländer, Christian	PC Berlin	Berlin	997 GT3 Cup	IC1102574	DE
90	8	Wagner, Bernhard	PC Heilbronn-Hohenlohe	Sinsheim-Hilsbach	997 GT3 Cup	IC1081802	DE
97	8	B: PEW-Sportwagen F1: Wagner, Erhard	Wuerttembergischer PC	Böblingen	997 GT3 Cup	B: BNT1169956 F1: INTD1124600	DE
980	8	F1: Poell, Anton F2: Poell, Lars	PCR		997 GT3 Cup		F1: NL F2: NL
Klasse 9: Porsche 997 GT3 Cup über 3600 cm³ einschl. 2012							
15	9	B: Team-PEW-Sportwagen F1: Mössner, Dr. Werner	PC Rems-Jagst	Berghausen	997 GT3 Cup	B: BNT1169956 F1: IC1076821	DE
18	9	Faecke, Eberhard	PCD	Leinfelden-Echterdingen	997 GT3 Cup	IC1042444	DE
24D	9	B: Team Joos Sportwagentechnik F1: Klein, Dieter F2: Schuster, Norbert	PC Roland zu Bremen	Wulmstorf	997 GT3 Cup	B: BNT1145977 F1: INTD1141232 F2:	F1: DE F2:
51Vor	9	B: Kurt-Ecke Racing F1: Klein, Francesco	PCD	Neuenmarkt	997 GT3 Cup	B: BIF1087525 F1: IC1134995	DE
68	9	Schepperheyn, Peter	PCD	Königsbach-Stein	997 GT3 Cup	IC1100382	DE
70D	9	F1: Köysüren, Haci F2: Stegmann, Franz		Mühlhausen	997 GT3 Cup		F1: DE F2:
96	9	F1: Ertl, Maximilian F2: Ertl, Stefan	PC Classico Rottal Inn	Burghausen	997 GT3 Cup	F1: 1162591 F2: IC1102171	F1: DE F2:
961	9	van Wijngaarden, Edwin	PCR		997 GT3 Cup	36782	NL
997	9	Albert, Jürgen	PCD	Oberhausen	997 GT3 Cup	IC1067127	DE
Klasse 10: Porsche 996 GT3 Cup, 996 GT3 R/RS/RSR, 997/GT3/GT3RS/Turbo, 993 GT2							
16	10	van Es, Jan		En Zoelen	993 GT2	33906	NL
27	10	Schlager, Jürgen	PCD	Rheinstetten	993 GT2	IC1104066	DE
63	10	Reichert, Christian	PC Allgäu	Mauerstetten	996 GT3 Cup	INTD1170272	DE
73	10	B: Team Joos Sportwagentechnik F1: Schwarz, Udo	PC Hamburg	Hamburg	997 GT3 Cup	B: BNT1145977 F1: IC1124739	DE
78Vor	10	Horn, Klaus	Wuerttembergischer PC	Landau	997 GT3 Cup	IC1038183	DE
79Vor	10	Briones, Pablo	Wuerttembergischer PC	Santiago/Chile	997 GT3 Cup	FIA1947	CL
81	10	Nadler, Peter	PC Allgäu	Oberschönegg	964 Sonst	INTD1091813	DE
82	10	Wolters, Heinz-Bert	PCD	Wegberg	997 GT3 R	IC1052598	DE
969	10	Bosman, Aart	PCR			29803	NL



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

6 PCS-Challenge



Die **PCS-Challenge** ist ein Teil des PCD Club-Cups. Sie wird bei ausgewählten Terminen durchgeführt. Die Prüfung geht über 60 Minuten und umfasst einen Boxenstopp. Die Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen entsprechen denen des PCD Club-Cups. 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich. Beim Boxenstopp ist ein Fahrerwechsel möglich. Zur PCS Challenge gehören 2 mal 30 Minuten Fahrtraining.

Regeln:

- Die PCS-Challenge ist eine **Fahrsicherheits-Veranstaltung** für ambitionierte Porsche-Fahrer. Es gelten die Sicherheitsregeln und Klasseneinteilungen des PCD Club Cup (→ PCC Ausführungsbestimmungen). Ziel ist die Verbesserung der persönlichen fahrerischen Sicherheit – auch für den täglichen Straßenverkehr. Die Veranstaltung zielt nicht auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeit ab.
- 1 oder 2 Fahrer sind pro Porsche-Fahrzeug möglich.
- 2 mal freies Fahren, jeweils ca. 30 Minuten.
- Die Fahrzeit der Prüfung beträgt 60 Minuten.

Ablauf der Prüfung:

- Die Fahrer werden im Abstand von 3 – 5 sec. auf die Strecke geschickt.
- Die 1. Runde dient zum Einfahren und Kennenlernen
- Die 2. Runde ist die Referenzrunde - bewertet wird die Durchschnittsgeschwindigkeit
- Am Schluss muss für die nächsten Runden (Die Anzahl der gewerteten Runde wird vor Beginn jeder Veranstaltung festgelegt) die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der Referenzrunde übereinstimmen. Abweichungen werden pro 1/1000 mit einem Punkt bestraft.
- Nach 60 Minuten wird der Wettbewerb abgewinkt.
 - Zwischen der 20. und 40. Minute ein Boxenstopp von 1 Minute zu absolvieren, um gegebenenfalls einen Fahrerwechsel durchzuführen. Ziel ist es, die in der Referenzrunde selbst bestimmte Durchschnittsgeschwindigkeit in Mittelwert in allen Folgerunden wieder zu erreichen. Bei dem Mittelwert der Folgerunden ist allerdings die Zeit für den Boxenstopp 1 Minute + die Zeiten für die Einfahrt in und die Ausfahrt aus der Box mit einzukalkulieren!
- Kein Boxenstopp, zu kurzer Boxenstopp oder nicht in der Zeit zwischen 20. und 40. Minute bedeuten 150.000 Strafpunkte.
- Zuviel gefahrene Runden werden nicht gewertet, pro fehlende Runde gibt es 30.000 Strafpunkte.
- Tanken muss beim Veranstaltungs-Leiter angemeldet werden und erfordert die notwendigen Sicherheiten.

Die Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko und Verantwortung an der Veranstaltung teil.

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

PCS-Challenge Starterliste Stand 20.07.18


Start-Nr.	Klasse	Fahrer	Organisation	Typ	DMSB-Lizenz
Klasse 1: bis 286 PS (210 KW)					
11	1	Laeis, Thomas	PC Rhein-Main	944 Coupe	NA1156129
23	1	Glassl, Thomas	PC Schwaben	968 CS	NCP1169313
Klasse 2: bis 360 PS (265 KW)					
26	2	Piehler, Helmut	PC Rhein-Main	Cayman S	NCP1185266
Klasse 3: bis 420 PS (308 KW)					
12	3	Falkenstein, Rudolf	PC Inntal	996 GT3	1166668
17	3	Bier, Herbert	PC Heilbronn-Hohenlohe	911 G Coupe	NCP1071254
18	3	Kohm, Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	NCP1128727
19	3	F1: Kramer, Ulrich F2: Kramer, Dr. Marcel	PC Rhein-Main	997 GT3	F1: NC1154739 F2: NCP1165636
Klasse 4: über 420 PS (über 308 KW)					
13	4	Volke, Andreas	PC Mönnesee	911 (991) GT3	1179674
14	4	Betz, Harald	PC Inntal	911 (991) GT3	NCP1178766
15	4	Stock-Klehr, Timo	PC Nibelungen	911 (991) Coupe	
16	4	Lawenstein, Anke	PC Rhein-Main	911 (991) GT3 4.0	INTD1141323
20	4	Eheim, Patrick	PC Schwaben	911 (991) GT3 4.0	INTD1121706
21	4	F1: Seyler, Dr. Jürgen F2: Seyler, Marika	PC Schwaben	911 (991) GT3	F1: IC1152375 F2: IC1152502
22	4	F1: Bambach, Rüdiger F2: Bambach, Jacqueline	PCD	911 (991) GT3	F1: IC1146574 F2: NCP1194055
24	4	Rieb, Friedhelm	PC Rhein-Main	997 GT3	NCP1159685
25	4	F1: Schwertfeger, Wilfried F2: Schwertfeger, Tim	PC Brandenburger Tor	911 (991) GT3	F1: IC1036676 F2: NCP1159344

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

7 PCC – PCD Club-Cup

Das sehr gelungene Konzept der Serie findet mehr und mehr Akzeptanz bei den Porsche Fahrern, bietet diese **Fahrsicherheits-Veranstaltungsreihe** der Porsche Clubs doch die Möglichkeit ausgiebigen Fahrens auf abgesperrten Rundstrecken, verbunden mit individuellen Rahmenprogrammen der einzelnen Clubs und dies **zu bezahlbaren Preisen**.



Geführte Instruktions-Fahrten auf der Rundstrecke. Die Dauer, ca. 15 - 25 Minuten, wird so berechnet, dass jedes Fahrzeug mindestens einmal hinter dem Instruktor-Fahrzeug fahren kann. Ziel ist es, das Fahrverhalten auf der ganzen Strecke zu üben und die Ideallinie zu finden.

Bei der optionalen **Strecken-Besichtigung** wird die Rundstrecke an mehreren Punkten mit den Instruktoren besprochen, z.B. Ideallinie, Gefahrenpunkte und Auslaufzonen, Bodenwellen usw. An den Besichtigungspunkten können jeweils interessante und unterschiedliche Themen aus Theorie und Praxis angesprochen werden.

Das **Fahrtraining** (Freies Fahren) soll dem Teilnehmer helfen, sich mit der Strecke vertraut zu machen. Die Instruktoren betreuen die Teilnehmer. Beim Fahrtraining sind wie bei der gesamten Veranstaltung nur straßenzugelassene Fahrzeuge zugelassen. Auf der Rundstrecke ist die Ideallinie mit Pylonen markiert.

Bei den **Prüfungen** fährt der Teilnehmer mit anderen Teilnehmern gemeinsam auf der Rundstrecke. Ziel ist die Optimierung des Fahrverhaltens bei gleichzeitiger Beachtung anderer Teilnehmer. Die Wertungen für die beiden Prüfungen unterscheiden sich: Bei der **1. Prüfung** (Wertung wie beim Drivers Cup des Porsche Sports Cup) werden 3 möglichst gleiche Rundenpaarungen gewertet. Abweichung pro 1/1000 Sekunde = 1 Punkt. Bei Punktegleichheit entscheiden die nächst gleichen Runden usw. Bei der **2. Prüfung** wird die Runde gewertet, die am besten mit dem Mittel der Referenz-Runden 2 bis 4 übereinstimmt.

Während des **Freien Fahrens** hat jeder Teilnehmer mindestens 30 Minuten Zeit seinen Fahrstil ohne Druck weiter zu optimieren oder einfach nur den Porsche in seiner schönsten Form zu nutzen.

Ergänzend werden folgende Themen angeboten, z.B. Fahrtechnik und Sicherheit in Theorie und Praxis sowie Fahrverhalten üben (z.B. Unter-/Übersteuern im Fahrerlager). Weitere individuelle Themenangebote nehmen die Veranstalter in ihr Programm auf, z.B. VIP-Fahrten mit Renn-Taxis, Startübungen, Vorbereitung zur Erlangung einer DMSB Lizenz usw.

Die Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko und Verantwortung an der Veranstaltung teil.

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

PCD Club-Cup Starterliste, Stand 18.07.18


Klasse 1: Platin					
2	1	Rabehl, Dirk	PC Rhein-Main	911 (991) GT3 4.0	NA1121235
6	1	Hirschmann, Dr. Philipp	PC Allgäu	911 (991) GT3 RS	NCP1151158
12	1	Pietsch, Ralph M.	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3	1141420
15	1	Velten, Rainer	PC Isartal-München	944 Coupe	NCP1141215
18	1	Distler, Andreas	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3 RS	NCP1154658
20	1	Trentz, Frank	PC Hamburg	997 GT3 RS	1141538
28	1	Schade, Tim	Wuerttembergischer PC	Cayman GT4	INTD1167498
31	1	Lieb, Oliver	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3 RS	INTD1146928
34	1	B: Team Joos Sportwagentechnik F: Klein, Dieter	PC Roland zu Bremen	911 (991) GTS	INTD1141232
41	1	Falkenstein, Rudolf	PC Inntal	996 GT3	1166668
56	1	Rösch, Ann-Kathrin	Wuerttembergischer PC	996 GT3	1144793
66	1	Bier, Herbert	PC Heilbronn-Hohenlohe	911 G Coupe	NCP1071254
Klasse 2: Gold					
8	2	Lademann, Prof.Dr. Rainer	PC Hamburg	Cayman GT4	1141379
14	2	Kröger, Karl-Heinz	PC Schwaben	Cayman S	1140144
22	2	Vogl, Gerhard	PC Isartal-München	996 GT3	1141824
23	2	Harder, Vitus	PC Hamburg	997 GT3 3,8	ID1129263
27	2	Maier, Thomas	PC Kirchen-Hausen	997 GT3 3,8	NA1154040
33	2	Denzel, Lothar	PC Kirchen-Hausen	nicht definiert -1	NCP1154550
35	2	Seger, Udo	PC Rhein-Main	911 (991) GT3	NCP1164275
47	2	Schneider, Alejandra	PC Schwaben	911 (991) Coupe	INTD1155219
54	2	Hirschmann, Paul	PC Allgäu	Cayman GT4	
63	2	Rudig-Mummert, Sylwia	PC Allgäu	Cayman GT4	NCP1179466
67	2	Ruppert, Roland	PCD	997 GT3	IC1078726
68	2	Schwertfeger, Iris	PC Brandenburger Tor	911 (991) GT3	NCP1183654
73	2	B: Neumann F: Neumann, Claus	PCD	Cayman GT4	NCP1172164
Klasse 3: Silber					
5	3	Schneider, Ralf	PC Schwaben	911 (991) Coupe	INTD1143580
7	3	Volke, Andreas	PC Mönnesee	911 (991) GT3	1179674
9	3	Pohl, Holger	PC Wuppertal	Cayman GT4	NCP1177536
11	3	Ripp, Frank	PC Hamburg	Cayman GT4	NCP1141441
13	3	Zahn, Wolfgang	PCD	911 (991) GT3 RS	NCP1178926
16	3	Ahrens, Martin	PC Hamburg	996 GT3	1144652
25	3	Kohm, Dieter	PC Kurpfalz	997 GT3	NCP1128727
43	3	Piehler, Helmut	PC Rhein-Main	Cayman S	NCP1185266
44	3	Hegyí, Daniel	PC Rhein-Main	Cayman GTS	1141576
46	3	Hübner, Thomas	PC Kirchen-Hausen	Cayman S	NCP1167287
48	3	Volke, Anneke	PC Mönnesee	911 (991) GT3	1179673
49	3	Dick, Stefan	Wuerttembergischer PC	Cayman S	NCP1148625
50	3	Yener, Sabine		Cayman GT4	NCP1178840
53	3	Velten, Julian	PC Isartal-München	944 Coupe	NCP1148442
55	3	Hirschmann, Felix	PC Allgäu	nicht definiert -1	NCP1190609
58	3	Friedrich, Andreas	PC Rhein-Main	997 S	NCP1188871
62	3	Battefeld, Ingrid	PC Kassel	997 S	NCP1060237
65	3	Gressner, Prof. Dr. Axel	PC Brandenburger Tor	993 RS	NCP1078344
72	3	Maier, Silvia	PC Isartal-München	911 (991) GT3	NA1140311

in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim



Start-Nr.	Klasse	Fahrer	Organisation	Typ	DMSB-Lizenz
Klasse 4: Bronze					
1	4	Voigt-Firon, Carl	PC Allgäu	911 (991) GT3 4.0	
3	4	del Favero, Danilo	PC Roland zu Bremen	911 (991) GT3	1153030
4	4	Jungblut, Willy R.	PC Roland zu Bremen	911 (991) GT3	NCP1045034
10	4	Koch, Martin	PCD	Cayman GT4	NCP1174128
17	4	Teufel, Thomas	PC Kirchen-Hausen	911 (991) GT3	
19	4	Hofmann, Detlef	PC Pforzheim	996 GT3	NCP1144669
21	4	Holzschuh, Theodor	PCD	996 GT3	NCP1155016
24	4	Köck, Martin	PC Isartal-München	911 (991) GT3	NA1126854
26	4	Zucker, Thomas	PC Rhein-Main	911 (991) GT3 4.0	1144064
29	4	Eheim, Patrick	PC Schwaben	911 (991) GT3 4.0	INTD1121706
30	4	Seyler, Dr. Jürgen	PC Schwaben	911 (991) GT3	IC1152375
32	4	Brunthaler, Heinz	PC Rhein-Main	Cayman GT4	NCP1160852
37	4	Stork, Remo	PCD	911 (991) Turbo S	NCP1163186
42	4	Scheipers, Rudolf	PC Baden	911 (991) Coupe	NCP1144678
45	4	Grass, Gerald	PC Roland zu Bremen	911 (991) GT3	NCP 1152609
51	4	Gras, Dr. Horst	PCD	911 (991) 4 GTS Targa	NPC1175191
52	4	Stock-Klehr, Timo	PC Nibelungen	911 (991) Coupe	
57	4	Jentsch, Hans-Peter	PC Pforzheim	911 (klassisch) Sonst	311025
59	4	Seyler, Marika	PC Schwaben	911 (991) GT3	IC1152502
60	4	Bambach, Jacqueline		911 (991) GT3	NCP1194055
61	4	Wedemeyer, Henning	PC Hamburg	911 (991) GTS	INTD1121604
64	4	Klimek, Jürgen	PC Pforzheim	911 (991) Turbo S	NCP1176755
69	4	Moormann, Sven	PC Paderborn	997 GT3 3,8	N1192234
70	4	Betz, Harald	PC Inntal	911 (991) GT3	NCP1178766
71	4	Gabler, Armin		911 (991) GT3	NCP1189834



FANNÄHE UND
SPANNUNG GARANTIERT

DMV GTC 2018

Am Hockenheimring geht es für den DMV GT- und Touringcar Cup (DMV GTC) in die zweite Saisonhälfte. Ca. 30 Traumsporthwagen werden im Badischen erwartet. Man darf sich auf reichlich Action der GT- und Tourenwagen freuen.

Das sechste Rennwochenende des DMV GTC und DUNLOP 60 wird an diesem Wochenende (27. und 28. Juli 2018) auf dem Hockenheimring ausgetragen.

Nur eine Woche nach der Formel 1 darf man sich wieder auf reichlich Action auf dem Kurs im Badischen freuen. Diesmal mit GT- und Tourenwagen. Alleine 18 GT3 hat man in der Starterliste veröffentlicht. Dazu kommen sieben Cup-Porsche oder auch GT4- und TCR-Fahrzeuge.

Das Konzept des Rennwochenendes ist einfach. Neben den zwei Sprint-Rennen über jeweils 30 Minuten, gibt es noch das 60-Minuten-Rennen DUNLOP 60. Dieses wird nun komplett am Freitag ausgetragen. Sowohl Freies Fahren, als auch Qualifying und Rennen sind an einem Tag. Im DMV GTC und auch DUNLOP können jeweils zwei Fahrer

starten. Die zwei verschiedene Qualifying-Sitzungen, bestimmen über die Startaufstellung von Rennen 1 und Rennen 2. Der schnellste Pilot vom 1. Zeittraining steht in Rennen 1 auf der Pole Position. Wer die Bestzeit in Q2 fährt, steht auf Platz 1 von Rennen 2. Natürlich kann man auch alleine fahren.

Auch im DUNLOP 60 kann man alleine oder zu zweit fahren. Das Qualifying bestimmt über die Startaufstellung zum Rennen. Zwischen der 25. und 35. Minuten kommt es zum Pflichtboxenstopp. Die Zeit beträgt ab 120 Sekunden von Boxeneinfahrt zu Boxenausfahrt. Hier ist also auch Taktik und Teamarbeit gefragt.

Die Fahrer kommen aus den unterschiedlichsten Ländern in Europa. Und auch das Alter kann unterschiedlicher nicht sein. Von 17 bis über 60 Jahre sind die Piloten der

tollen Fahrzeuge. Jüngster Fahrer ist diesmal Simon Klemund mit 17 Jahren. Aber auch Luis Glania mit 18 oder Kevin Arnold mit 19 Jahren gehören genauso zur jungen Generation wie Jean-Luc Weidert mit 20 Jahren. Nicht zu vergessen die schnelle Rennamazone Carrie Schreiner mit ihren 19 Jahren.

Apropos Frauen im DMV GTC und DUNLOP 60. Hier darf man sich auf einige weibliche Vertreter im Motorsport freuen. Carrie Schreiner konnte in dieser Saison schon zeigen, wie stark sie im Audi R8 LMS GT3 von HCB-Rutronik Racing unterwegs ist. Dazu kommen noch Teamkollegin Evi Eizenhammer, die ebenfalls auf Audi unterwegs ist oder Suzanne Weidert im Lamborghini Huracan GT3 vom Team Spirit Racing. Noch nicht ganz klar ist der Start von Sarah Toniutti im Mercedes Benz SLS AMG GT3 vom ANTeam. Entweder wird sie fahren oder ihr Teamkollege Urs Furter.

STARTERLISTE

NR	FAHRER	WOHNORT	AUTO	KLASSE	TEAM
1	Tommy Tulpe	Remchingen / DEU	Audi R8 LMS	1	HCB-Rutronik Racing
2	Evi Eizenhammer	Remchingen / DEU	Audi R8 LMS	1	HCB-Rutronik Racing
4	Andy Prinz	Remchingen / DEU	Audi R8 LMS ultra	1	HCB-Rutronik Racing
5	Josef Klüber Kenneth Heyer	Alzenau / DEU Viersen / DEU	Mercedes-AMG GT3	1	équipe vitesse
6	Klaus Horn	Landau / DEU	Porsche 997 GT3 Cup	3	Ecke Motorsport
7	Lars Pergande	Rösrath / DEU	BMW Z4 GT3	1	Vita4One Racing Team
8	Carrie Scheiner	Völklingen / DEU	Audi R8 LMS	1	HCB-Rutronik Racing
9	Pablo Briones	Santiago de Chile / CHL	Porsche 997 GT3 Cup	3	Ecke Motorsport
10	Markus Alber	Albstadt / DEU	Corvette Z06R GT3	1	ZEBRA Racing
11	Thomas Marschall	Remchingen / DEU	Audi R8 LMS ultra	1	HCB-Rutronik Racing
13	Timo Scheibner	Frankfurt / DEU	BMW Z4 GT3	1	Schaller Motorsport
14	Urs Furter Sarah Toniutti	Aarberg / CHE Twann / CHE	Mercedes Benz SLS AMG GT3	1	ANTeam
15	Giorgi Donchev	Sofia / BGR	Porsche 991 GT3 Cup	4	Schütz Motorsport
16	Stanislav Dobrev	Pernik / BGR	Mercedes-AMG GT3	1	Schütz Motorsport
18	tba	Walluf / DEU	Audi R8 LMS GT3	1	Car Collection
27	Roland Hertner	Heilbronn / DEU	VW Golf GTI TCR	6	Highspeed Racing
32	Simon Klemund	Hungen / DEU	BMW M235i Racing	4	fun-M
40	Jesper Henriksen	Dänemark	BMW Z4 GT3	1	Vita4ONE Racing Team
44	Dennis Busch Marc Busch	Bensheim / DEU	Audi R8 LMS	1	Twin Busch
51	Karlheinz Blessing	Saarbrücken / DEU	Porsche 991 GT3 Cup	4	GetSpeed
55	Dietmar Haggenmüller	Kronburg / DEU	Mercedes-AMG GT3	1	Spirit Racing
56	Bruno Stucky	Chésopelloz / CHE	Mercedes Benz SLS AMG GT3	1	ANTeam
63	Christoph Dupré Luis Glania	Schiffweiler / DEU Unna / DEU	Porsche 991 GT3 Cup	4	Dupré Motorsport
66	Jürgen Marschlich	Talheim / DEU	Audi R8 LMS GT4	6	Car Collection
75	Thomas Langer	Heilbronn / DEU	Porsche 991 GT3 Cup	4	Highspeed Racing
77	Suzanne Weidt	Kronburg / DEU	Lamborghini Huracan GT3	1	Spirit Racing
82	Claus Dupré Christoph Dupré	Schiffweiler / DEU	Porsche 991 GT3 Cup	4	Dupré Motorsport
88	Jean-Luc Weidt	Memmingen / DEU	Audi R8 LMS GT4	6	Spirit Racing
99	Kevin Arnold	Remchingen / DEU	Audi RS 3 LMS TCR	6	HCB-Rutronik Racing
911	Benni Hey	Walldorf-Werra / DEU	Porsche 991 GT3 R	1	Schütz Motorsport



Fullhouse zum 200 KM Rennen bei den „PC Days 2018

40 Teams am Start zur Endurance der DMV BMW Challenge 2018

Im dritten Jahr nach dem erfolgreichen Auftakt 2016 fährt die beliebte Rennserie nun zum dritten Mal ein 200 KM-Rennen in Hockenheim aus.



90 Minuten Renndauer und ein Pflichtboxenstopp zwischen der 20. und der 70. Minute ermöglichen einen Tankvorgang, Reifen- und Fahrerwechsel.

So sind auch Teams und Mechaniker bei diesem Rennen direkt am Renngeschehen beteiligt - und für die Ergebnisse mitverantwortlich. Das verspricht zusätzliche **„Action auch in der Boxengasse“**.





In den seriennahen **Cup-Klassen** sind die Fahrzeuge über das Leistungsgewicht und den vorgeschriebenen technischen Stand auf ein ausgeglichenes Wettbewerbsniveau gebracht.

Rundenzeiten der besten Fahrer unterscheiden sich oft nur um Zehntel- oder sogar Hundertstelsekunden.



In den offenen **GTR-Klassen GTR1 bis GTR 4**, sortiert nach Leistungsgewichten, sind auch individuell gebaute Fahrzeuge mit professioneller Werks- und Motorsporttechnik am Start. Besonders hier ist auch der technische Entwicklungsstand ein wesentlicher Faktor für den Klassensieg.



Infos zur Rennserie und die Ergebnisse im Internet :

www.bmw-challenge.de

oder bei Facebook: DMV BMW Challenge





BMW CHALLENGE



The Ultimate Driving Machine

Starterliste 200 KM Hockenheim 2018

27.-28. Juli

BMW Premium Selection

Division CUP

318is	Cup			Teamname
99	318is E36	Fester	Markus	East-Racing
		Fester	Lukas	x
381	318is E30	Gelhaus	Rudolf	
383	318is E36	Hassa	Markus	
	s.o.	Hassa	Felix	
384	318is E36	Ernst	Constantin	Ganser Motorsport
385	318is E36	Heimbach	Jan	Ganser Motorsport
487	318is E36	Braun	René	
510	318ti	Pawlow	Alexander	
		Schüle	Dimitri	
518	318ti R Cup	Rohrscheidt	Kevin	Cerny Motorsport
		Sternkopf	Florian	
519	318ti R Cup	Wörner	Armin	Cerny Motorsport
		Wild	Roger	
520	318ti R Cup	Schubert	Kaj	Cerny Motorsport
		Hezler	Jannik	
522	318ti R Cup	Walter	Kevin	Cerny Motorsport
		Grossmann	Sven	
523	318ti R Cup	Smyrlis	Ioannis	Cerny Motorsport
		Rink	Christopher	
524	318ti R Cup	Cerny	Henry	Cerny Motorsport
		Böttcher	Marc-André	
526	318ti R Cup	Erlbacher	Jacob	Cerny Motorsport
		Kowalski	Philipp	
527	318ti R Cup	Stahlschmitt	Philip	Cerny Motorsport
		Frommer	Klaus Dieter	
325iS	Spezial Cup			Teamname
325	325iS E30	Moret	Dominic	Sägesser Motorsport
350	325iS E30	Hösel	Jens	
351	325iS E36	Hancke	Nick	
352	325iS E36	Rosswag	Marco	Lanari Racing Team
354	325iS E46	Müller	Marc David	MDM Racing
355	325iS E36	Tappe	Ullrich	
358	325iS E30	Gelhaus	Rainer	
456	325iS E30 N	Nadler	Paul	PITSPORT
	s.o.	Vetter	Georg	
458	325iS E30	Weymann	Peter	
459	325iS E90	Cecotto	Steve	Ehret Motorsport
		Ehret	Marc	

Division GTR

GTR4 offene Klasse A/H/F usw. BoP ab 4,4 kg/PS bis 3.245 ccm				Teamname
341	328i E36	Otterbach	Marvin	
346	BPM-M3 3,2 E36	Baum	Ingo	Bissig Performance
347	BPM-M3 3,0 E36	Lauxmann	Ralph	Bissig Performance
GTR3 offene Klasse A/H/F usw. BoP ab 3,9 kg/PS				Teamname
22	M3 GT E46	Hefermehl	Denny	
	s.o.	Hefermehl	Tom	
66	M235i RC	Raff	Timo	East-Racing
332	M3 3,2 E46	Möller	Markus	
334	AVP GTR 2,5 E36	Römer	Sepp	AVP-Motorsport
338	M235i RC	Nagelsdiek	Noah	GeNag Motorsport
		Nagelsdiek	Gerd	
434	M3 GT 3,2	Hauri	Urs	Team Hauri
574	M235i RC	Ehret	Marc	Ehret Motorsport
		tba		
GTR2 offene Klasse A/H/F usw. BoP ab 3,3 kg/PS				Teamname
135	M135i	Neuhauser	Michael	
321	M3 GT 3,3 E36	Ovenhausen	Lorenz	JUS Motorsport
322	M3 E46	Thormählen	Hinrich	
		Thormaelen	Maurice	
323	M3 GTR 3,0 E36	Kessel	Thomas	Kessel Motorsport
327	M140i V8	Dümmler	Jörg	
328	Mini Turbo GTR	Koch	Niklas	Schirra-Motoring
		Schirra	Joachim	
GTR1 offene Klasse A/H/F usw. BoP ab 2,8 kg/PS				Teamname
311	M3-GTR 3,4 E46	Tänzler	Harald	Tänzler Motorsport
		Melkus	Sepp	
404	KK M4 GTR	van den Munckhof	Eric	Munckhof Racing
	s.o.	van Vliet	Ted	

T K SPA 1064490 Dudichum Fritz

O L SPA 1049431 Röpke Thomas

R S SPA 1189267 Röpke Lisa



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

10 Spezial Tourenwagen Trophy



Starterliste Porsche Days Hockenheim Stand 16.07.18

Division I

Klasse 1 TW und GT über 5500 ccm

4	Jürgen Bender	D- Neckarsulm	Chevrolet Corvette Z06 GT3R
7	Michael Bäder	D- Mössingen	BMW E46 V8 Kompressor
16 Team	Oliver Mayer Maximilian Mayer	D- Ingolstadt D- Ingolstadt	Ferrari 488 Challenge
20	Mario Hirsch	D- Arnstorf	Mercedes GT

Klasse 2 TW und GT über 3800 bis 5500 ccm

<i>Bewerber: H&R Spezialfedern</i>			
3	Jürgen Alzen	D- Betzdorf	Ford GT
9	Andreas Schmidt	D- Clenze	Audi R8 LMS Ultra
10	Berthold Gruhn	D- Gusborn	Audi R8 LMS

Klasse 3 TW und GT über 3400 bis 3800 ccm

21	Torsten Klimmer	D- Burgau	Porsche 991 GT3 Cup
23	Michael Joos	D- Geislingen	Porsche 996 RSR
24 Team	Klaus Horn Pablo Briones	D- Landau CL- Santiago	Porsche 997 GT3 Cup
41	Reiner Lutz	D- Morsbach	Porsche Cayman RS
<i>Bewerber: Westend Racing</i>			
42	Jorma Vanhanen	FIN- Espoo	Porsche 997 GT3 WRS

Klasse 8 STT Spezial Sonderfahrzeuge über 3400 ccm

11	Johannes Kreuer	D- Duisburg	Donkervoort D8R
14	Jörg Lorenz	D- Erlangen	Porsche dp 935
22	Christian Nowak	D- Dormagen	CN Cobra RS3
73	Henk Thuis	NL- Volkel	Pumaxs RT





Division II

Klasse 4 TW und GT über 3200 bis 3400 ccm

104 Eric van den Munckhof NL- Horst BMW Z4 Coupe

Klasse 4 T TW und GT mit Turboaufladung über 1600 bis 2000 ccm

**101 Bewerber: Team Ravenol
Rene Freisberg D- Idstein Audi TT RS**

Klasse 5 T TW und GT mit Turboaufladung bis 1600 ccm

102 Ralf Glatzel D- Königsbronn Ford Fiesta ST

**106 Bewerber: DSK ev. Ja zum Motorsport
Wodan Munding D- Stuttgart Ford Fiesta ST**

**120 Bewerber: Vukovic Motorsport
Urs Burri CH- Reute Renault Clio**

Klasse 6 TW und GT bis 2500 ccm mit Gewichtslimits

**143 Bewerber: ADAC Niedersachsen/Sachsen Anhalt
Erik Bänecke D- Sülzetal BMW 2,0**



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

11 VFV GLPpro Tourenwagen

Gleichmäßigkeitsprüfungen auf Rennstrecken

Die VFFV-GLPpro, Gleichmäßigkeitsprüfung Professionell, ist eine Serie innerhalb des Veteranen Fahrzeugverbandes – kurz VFFV – die sich darauf spezialisiert hat, Gleichmäßigkeitsläufe auf der Rundstrecke ohne Zeitnahme durch Fahrer oder Beifahrer auszutragen.



Unsere Klasseneinteilung umfasst Tourenwagen (Klasse B), GT-Fahrzeuge (Klasse C), Formelfahrzeuge (Klasse D) sowie Sportprototypen (Klasse E).

Im Vordergrund steht der Spaß am Motorsport, an Gleichmäßigkeitsprüfungen, Techtalk und an Benzingespräche, wie sie oft im Fahrerlager anzutreffen sind.

Bei den diesjährigen Porsche Club Day in Hockenheim bringen wir an die 140 Fahrzeuge an den Start. In zwei Tourenwagen & GT-Startgruppen heißt es wieder BMW gegen PORSCHE oder ALFA gegen DKW oder POLO.

Bei uns wird schnell und auch gleichmäßig gefahren- so nehmen wir die Spitzen an Ehrgeiz raus und erlauben dem einzelnen Fahrer selbst zu bestimmen, wie schnell er sein möchte, ohne seine Chancen auf den Siegerpokal zu mindern!

Schauen Sie schon mal auf unsere Homepage: www.VFFV-GLPpro.de

Start-Nr	Klasse	Name	Vorname	Wohnort	Fabrikat	Typ	Baujahr
500	B	Lixl	Christoph	Heroldsbach	BMW	M3 GT	1993
501	B	Permantier	F.	Aichtal	BMW	2002	1971
503	B	Jacob	Andreas	Zaberfeld	Trabant	601 RS	1972
507	B	Hanle	Holger	Neckartenzlingen	Opel	Kadett C City	1976
511	B	Ziegler	Wolfgang	Stuttgart	Trabant	601	1984
512	B	Formanns	Andreas	Lontzen	Leyland	Mini 1000	1974
513	B	Mlejnek	Horst	Altendiez	BMW	2002	1971
515	B	Kleber	Thomas	Nellingen	Ford	Sierra	1983
516	B	Gerlinski	Nico	Porta Westfalica	BMW	E36 325i	1992
518	B	Lixl	Armin	Heroldsbach	BMW	2002	1975
525	B	Baier	Matthias	Pommersfelden	BMW 325i	E30	1990
526	B	Grauer	Reinhard	Stuttgart	Peugeot	205 Rallye	1990
529	B	Wickel	Manfred	Kerpen	BMW	318 is E 36	1992
534	B	Friedrich	Julian	Kirchlengern	BMW	325i	1992
535	B	Öfele	Michael	Breitenbrunn	BMW Alpina	535i Gruppe 2	1976
536	B	Kahl	Lothar	Hofheim/Ts	Fiat Lancia	A 112	1985
541	B	Krauskopf	Maximilian	Mainz	BMW	E36 325i	1992
542	B	Marr	Alexander	Mörfelden-Walldorf	BMW	325i	1992
543	B	Knoop	Horst	Weinsberg	VW	Golf II	1984
547	B	Pries	Lars	Neumünster	VW	Golf	1986
550	B	Arnold	Jürgen	Forchheim	BMW	e36 M3	1995
552	B	Metternich	Andreas	Offenbach	VW	POLO	1978
553	B	Leuber	Walter	Rossbach	Fiat	Abarth 1000TC	1971
557	B	Stalder	Peter	Bettlach	BMW	M3 E30	1986
558	B	Olsen	Philipp	Bad Schönborn	Renault	R5	1989
572	B	Andre	Marcel	Heimberg	BMW E 21	E 21	1980
577	B	Fischer	Rainer	Fassoldshof Mainleus	BMW	2002TI	1970
582	B	Vaillant	Felix	Echzell	Renault	R5 Alpine Turbo	1982
595	B	Hagen	Sven	Bayreuth	BMW	318is E30	1990
596	B	Sacher	Max	Bayreuth	BMW	318is E30	1989
605	B	Schneider	Christoph	Herrenberg	Mercedes-Benz	C250 Turbodiesel	1995
607	B	Toschka	Dirk	Korschenbroich	Autobianchi	A112 Abarth	1976
611	B	Pulster	Michael	Edingen / Neckarhausen	BMW	E 30	1987



in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

Start-Nr	Klasse	Name	Vorname	Wohnort	Fabrikat	Typ	Baujahr
613	B	Hüttinger	Jürg	Blumenstein	VW	Golf	1980
616	B	Dietz	Gerald	Obereuerheim	BMW	E30 320is	1989
617	B	Kaupp	Wolfgang	Blaubeuren	Opel	Kadett C	1974
618	B	Wierts	Remy	CJ Heerlen (NL)	Ford	Escort	1983
621	B	Frietsch	Roland	Achern	BMW	E30 M3	1990
627	B	Pippon	Lucas	Freiburg i.Br.	Alfa Romeo	GTV 6	1981
628	B	Terhardt	Martin	Hilden	Opel	Kadett E	1991
632	B	Stützer	Dirk	Ketsch	Ford	Escort MK5 RS2000	1992
634	B	Fränkel	Martin	Altshausen	BMW	635CSI	1984
635	B	Straub	Thomas	Aulendorf	Opel	Kadett C Limo	1978
636	B	Klotz	Bruno	Pforzheim	Mini 1300	Mini Cooper 1300	1973
639	B	Oelmayer	Franz	Pleß	BMW	E36 325i	1993
643	B	Könsgen	Dirk	Eichelhardt	VW	Käfer	1978
650	B	Rommel	Sabine	Leinfeld-Echterdingen	Opel	Kadett C City	1976
652	B	Hohloch	Joachim	Saarbrücken	BMW	E30 M3	1987
653	B	Horn	Götz	Birgel	BMW	318ti	1997
657	B	Öfele	Werner	Breitenbrunn	BMW	1800 Ti	1966
659	B	Hannappel	Martin	Staudt	Audi	80 gte	1983
664	B	Edel	Nicolas	Frankfurt am Main	Hillman	Imp	1967
670	B	Melzer	Philipp	Boppard	BMW	E36	1993
675	B	Kamenzin	Albrecht	Orsingen	BMW	325 i	1986
676	B	Ehlich	Manfred	Waldkirch	VOLVO	123GT	1967
678	B	Niederberger	Manfred	Neustadt	Autibianchi	A112	1985
680	B	Rupprecht	Hartmuth	Plauen OT Jößnitz	BMW	2002	1970
681	B	Schmeer	Frank	Saarbrücken	VW	Golf 1	1978
682	B	Reinbott	Julian	Guntersblum	BMW	E36 328i	1992
685	B	Schaele	Martin	Hannover	BMW	E36 M3	1993
686	B	Packbier	Arnold	Eschweiler	VW	Scirocco	1977
688	B	Pinna	Alberto	Heidelberg	Leyland	Mini	1975
690	B	Bruant	Baptiste	Mainz	BMW	325i	1989
691	B	Giesler	Walter	Petershagen	BMW	2002	1974
692	B	Hügli	Bruno	Heimberg	BMW	1502	1971
694	B	Andre	Thomas	Heimberg	Nissan	Primera P 10	1993
698	B	Frei	Thomas	Troisdorf	VW	GOLF I GR.H	1979
699	B	Wandel	Thomas	Tübingen	Audi	200	1989
703	C	Haun	Johannes	Ladenburg	Porsche	924 S	1986
705	C	Stock	Michael	Ottersweier	porsche	944s2	1991
706	C	Marschhäuser	Mathias	Rockenberg	Porsche	911	1987
711	C	Ziegler	Wolfgang	Stuttgart	Ginetta	G20	1987
712	C	Vorwerk	Peter	Ehringshausen-Niederlen	Alpine-Renault	A310 V6	1977
723	C	Kötter	Dieter	Bottrop	VW	Scirocco	1978
727	C	Heck	Michael	Mannheim	Porsche	924	1978
730	C	Opuchlich	Erwin	Konstanz	Melkus	RS 1000	1974
732	C	Holzauer	Matthias	Siegen	Porsche	944	1985
734	C	Lehmann	Hans-Jürger	Lutzerath	Porsche	911 Carrera	1976
735	C	Straub	Franz	Aulendorf	De Tomaso	Pantera GT 4	1971
736	C	Nutz	Heinz -Willi	Weilerswist	Porsche	944 S2	1990
737	C	Bolliger	Daniel	Bettlach	Porsche	944 Turbo	1985
742	C	Stahl	Oliver	Rheinmünster	Porsche	968 CS	1993
745	C	Deelen	Adriaan	Kaidenbourg	Porsche	924 Turbo	1980
748	C	Lixl	Markus	Burgebrach	Porsche	944	1983





in Zusammenarbeit mit den Porsche Zentren Reutlingen, Böblingen, Göppingen, Schwäbisch Gmünd, Pforzheim

Start-Nr	Klasse	Name	Vorname	Wohnort	Fabrikat	Typ	Baujahr
750	C	Neidull	Oliver	Hütten	Porsche	911 Carrera 3,0	1977
760	C	Kositzke	Bodo	Siegen	NSU	Spider	1965
764	C	Hug	Patrick	Freiburg	Porsche	964 C2	1989
768	C	Meyer	Jan	Hamburg	Porsche	964 Cup	1991
771	C	Olbrich	Raimund	Berlin	Melkus	RS1000	1973
779	C	Innauer	Sigi	Dornbirn (Österreich)	Porsche	935DP2	1983
783	C	Schaab	Rainer	Rimbach	Porsche	911SCR	1983
785	C	Thum	Oliver	Horb	Porsche	911	1985
786	C	Schieback	Ralf	Lommatzsch	Melkus	RS1000	1966
792	C	Kruppen	Alfred	Grafschaft	Alfa Romeo	Alfasud Sprint	1982
793	C	Küng	Rainer	Oberwil	Porsche	911 Carrera 2	1991
799	C	Kunze	Detlef	Großröhrsdorf	Melkus Wartburg	RS1000GTR1	1976
804	D	Öhrler	Bernd	Burladingen	Van Diemen	Formel Ford	1981
807	D	Busch	Simone	Hardert	Reynard	SF 86	1986
808	D	Link	Arnold	Ditzingen	Merlin	Formel Ford MK30	1977
810	D	Ruppert	Michael	Selbitz	Ralt LTD	RT30	1985
811	D	Hänni	Ernst	Kaufdorf	Reynard	Opel Lotus	1992
816	D	Giner	Achim	Maulburg	Formel Renault	Martini MK 48	1985
817	D	Hoferer	Dietmar	Appenweier	Tatus	Formel Renault	1997
819	D	Crackau	Lutz	Mannheim	Zagk	S20-9	1981
822	D	Helmer	Heinz	Burghaun	Reynard	Formel Ford	1984
823	D	Schmidt	Claudia	Burghaun	WRT BMW	ADAC Formel Junior	1991
839	D	Bolten	Helmut	Erkelenz	van Diemen	RF 85	1985
840	D	Krüger	Kurt	Wennigsen	Ford	Royal	1982
843	D	Offenbach	Reiner	Wetzlar	Van Diemen	FF2000	1982
845	D	Brombacher	Joachim	Steinen-Schlächtenhaus	Swift	SE 3 Formel Ford	1985
849	D	Schurr	Marc	Tübingen	Kaimann	Formel V Zweivergaser	1970
850	D	Vöhringer	Jürgen	Trochtelfingen	GRD373		1973
851	D	Zepter	Uwe	Rattenkirchen	Derichs	Formel 3	1978
857	D	Roser	Tim	Lörrach	Swift	FB 89	1989
865	D	Hug	Peter	Ehrenkirchen	BSR Formel 3	Formel 3	1989
866	D	Kappler	Gerd	Gernsbach	Fuchs	Formel V 1300	1974
867	D	Nippert	Matthieu	Schweighouse sur moder	March	75 r	1975
872	D	Scherle	Heinz	Moos	Reynard	Formel 3	1987
873	D	Diewald	Michael	Riedering	Autodynamics	Caldwell D9 Formel Ford	1969
875	D	Wiens	Marek	Billerbeck	Reynard	Opel-Lotus	1992
876	D	Wiens	Nico	Billerbeck	Reynard	Opel-Lotus	1992
886	D	Göritz	Wolfgang	Zweibrücken	Formel Renault	MK78 Martini	1998
890	D	Roser	Frank	Lörrach	Formel Ford	Lola T540	1978
893	D	Koch	Siegfried	Zürich	Mygale Formel Ford	SJ 95 Zetec	1995
910	E	Grindler	Rainer	Rheinau	Sylva	Phoenix	1972
915	E	Kieffer	Dominique	Strasbourg (Frankreich)	Lola	T596	1983
927	E	Reichhuber	Christine	Egenhausen	Shirke	P15	1984
940	E	Vaillant	Michael	Echzell	Tiger Cat E1	Cat E1	1992
950	E	Stellwagen	Günter	Heidesheim	Lotus	Eleven S2	1959
953	E	Riedmiller	Dieter	Illensee	March	82 S	1982
954	E	Erlachner	Josef	Ried im Innkreis	Lola	T497 Sports 2000	1978
990	E	Gast	Axel	Rheinau	Racecorp LA	Seven	1992
992	E	Dr. Weiss	Oswald	Wittislingen	Lola	T 492	1978
999	E	Bettenbühl	Holger	Borgloh	Mallock	U2 MK6	1967
1698	B	Thönissen	Markus	Troisdorf	VW	Golf I Gr. H	1981



Zwischen zwei Hundertstelsekunden liegen Welten. Nichts wie hin.

Der neue 911 GT3.

Freuen Sie sich schon jetzt auf die Porsche Club Days auf dem Hockenheimring vom 28.07.2018 bis 29.07.2018.



Porsche Zentrum Böblingen
www.porsche-boeblingen.de

Porsche Zentrum Göppingen
www.porsche-goepplingen.de



**Hahn
Gruppe**

Porsche Zentrum Pforzheim
www.porsche-pforzheim.de

Porsche Zentrum Reutlingen
www.porsche-reutlingen.de

Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd
www.porsche-schwaebisch-gmuend.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 19,7-19,4 · außerorts 8,8 · kombiniert 12,9-12,7; CO₂-Emissionen kombiniert 290-288 g/km



PORSCHE